

Eine neue Thurgauer Spezialität aus Überschuss-Bananen

In einer Zusammenarbeit zwischen dem Verein Mehr als zwei und dem Thurgauer Familienunternehmen Öpfelfarm entsteht Neues aus geretteten Bananen: Ein Auftakt zu einer Linie von Erzeugnissen, die Foodwaste vermindern sollen.

Bananen gehören fix zum Schweizer Speiseplan, obwohl sie hier gar nicht wachsen. Rund 30% der importierten Südfrüchte landen im Abfall – will man die Überschüsse nachhaltig retten, muss man sie haltbar machen.

Das Öpfelringli als Vorbild

Eine Möglichkeit ist das Trocknen. Mit dieser Idee wandten sich die Initiantinnen an Roland Kauderer. «Wir hatten schon in unseren eigenen Küchen getestet und waren sicher, dass ein getrocknetes Produkt gut funktionieren kann», sagt Olivia Menzi, Präsidentin des Vereins. «Aber man kann das nicht umsetzen ohne einen Partner mit dem richtigen Know-how.»

So sind die Bananenstängeli entstanden. Die Basis sind 100% vor der Entsorgung gerettete Bananen, in Steinenbrunn handverarbeitet und schonend getrocknet mit Thurgauer Naturstrom.

Die Bananen aus dem Thurgau kommen gut an

Seit Ende April sind die Stängeli im Verkauf – und schon trudeln Anfragen nach mehr ein. Roland und Monika Kauderer freut's: «Wir hätten nie gedacht, dass aus der Idee von Olivia Menzi in so kurzer Zeit ein ganz neues Produkt entstehen könnte. Wir gewinnen neue, spannende Kundinnen und Kunden. Lange haben wir uns dagegen gewehrt, Südfrüchte zu verarbeiten. Aber als wir gehört haben, wie viele davon weggeworfen werden, fanden wir, es sei einen Versuch wert.»

Weitere Informationen zum Projekt:

- mehralzwei.ch/banane
- Direkt zu den Produkten: oepfelfarm.ch/gerettetes/
- Bilder zum Download: <https://mehralzwei.ch/media-corner/>

Kontakt

Verein Mehr als zwei
Olivia Menzi, Präsidentin
+41 79 510 89 01
olivia@mehralzwei.ch

Öpfelfarm
Roland Kauderer
+41 71 470 01 23
kauderer@oepfelfarm.ch

Über den Verein Mehr als zwei

Weil «smart» viel mehr bedeutet als Technik-Schnickschnack: Der Verein Mehr als verwirklicht gute Ideen, deren Zeit gekommen ist. Die drei Gründungsmitglieder haben langjährige Projekt- und Beratungserfahrung in den Bereichen Technologie, Marketing, Bildung und Nachhaltigkeit.

Im Projektzyklus 2019-2023 stehen Vorhaben rund um das Vermeiden von Lebensmittelverschwendung im Fokus. Das Projekt «Deine Banane ist kein Abfall» wird von Generation M unterstützt, dem Nachhaltigkeitsprogramm der Migros.

<https://mehralszwei.ch/ueber-uns/>

Über die Öpfelfarm

In der Öpfelfarm der Familie Kauderer in Steinebrunn werden jährlich rund 270 Tonnen Äpfel zu den bekannten Öpfelringli und weitere 30 Tonnen Früchte zu Trockenfrüchten verarbeitet.

Die Marke Öpfelfarm wurde 1995 von Monika und Roland Kauderer lanciert und schaffte es in den folgenden Jahren, sich punkto Qualität deutlich von vergleichbaren Produkten abzuheben. 2002 wurde der Obstbaubetrieb verpachtet und voll auf die Produktion der Trockenfrüchte und die Direktvermarktung gesetzt. 2005 wird die Öpfelringli-Produktion ins Fabrikgebäude der ehemaligen Mosterei am Bahnhof Steinebrunn ausgelagert und die Produktionskapazitäten erhöht. Laufend kommen neue, handgemachte Spezialitäten hinzu, die das Angebot im Hofladen und der Firmengeschenke erweitern, diese haben über die Jahre eine grosse Beliebtheit erlangt.